



12.09.2013 - 09:42 Uhr

## Ab dem 1. Januar 2014 muss auch am Tag mit Licht gefahren werden

Bern (ots) -

Ab dem nächsten Jahr ist es in der Schweiz obligatorisch, auch am Tag mit Licht zu fahren. Alle Fahrzeuge, deren Lichter nach dem Drehen des Zündschlüssels automatisch einschalten, erfüllen diese Vorschrift bereits. Der TCS zeigt auf, bei welchen anderen Fahrzeugmodellen die Abblendlichter nachträglich noch mit dem Motor gekoppelt werden können.

Fahren mit Licht am Tag ist ein Beitrag zur Verkehrssicherheit. Bei gleissendem Sonnenlicht oder bei bedecktem Himmel kann es auch am Tag vorkommen, dass man ein entgegenkommendes Fahrzeug schlecht erkennen kann. Dies führt immer wieder zu schweren Unfällen. Mit Hilfe des Tagfahrlichts kann insbesondere an Einmündungen und Kreuzungen das Unfallrisiko vermindert werden. Letztlich geht es um "sehen und gesehen werden".

Ab dem 1. Januar 2014 ist es auch in der Schweiz obligatorisch, tagsüber mit Licht zu fahren. Dies hat das Parlament im Rahmen des 2. Via Sicura-Pakets beschlossen. Bisher wurde Fahren mit Licht am Tag vom Bund lediglich empfohlen. Es gilt zu beachten, dass das Fahren mit "Positionslichtern" (Standlicht) nicht genügt.

Gemäss geltendem europäischem Recht müssen sämtliche seit 2011 neu homologierten Neuwagen mit Tagfahrlichtern ausgestattet werden, die sich beim Anlassen automatisch einschalten. Bei älteren Fahrzeugen können auch die herkömmlichen Abblendlichter als Tagfahrlicht dienen. Um eine Busse zu vermeiden, ist es empfehlenswert, bei solchen Modellen die Abblendlichter an den Motor zu koppeln, so dass diese bei der Zündung automatisch eingeschaltet werden.

Der TCS hat mit Unterstützung der Automobilimporteure eine Liste erstellt die zeigt, welche Fahrzeugmodelle über ein Tagfahrlicht verfügen oder bei welchen Modellen die Abblendlichter mit der Zündung gekoppelt werden können (mit oder ohne Unterstützung eines Garagisten). Es ist auch möglich, ein Fahrzeug nachträglich mit Tagfahrleuchten auszurüsten, die beim Starten des Motors automatisch eingeschaltet werden. Der TCS veröffentlicht in Kürze die Testresultate verschiedener Modelle von entsprechenden Tagfahrleuchten für den Selbsteinbau oder für die Montage durch Garagen.

Was sind Tagfahrleuchten?

Es handelt sich um zusätzliche Lichter die, ohne zu blenden, gut sichtbar sind. Schwächer als Abblendlichter verbrauchen sie wenig Energie, da weder Rücklichter noch Armaturenbrettbeleuchtung eingeschaltet sind. Hingegen bleibt die Verpflichtung, in einem Tunnel, bei schlechten Sichtverhältnissen (Nebel, starker Regen, stark bedeckter Himmel usw.) sowie nachts die Abblendlichter einzuschalten. Die Fahrzeughersteller verwenden als Tagfahrleuchten vermehrt LED-Leuchten, da diese sparsamer sind und eine längere Lebensdauer aufweisen. Es ist übrigens möglich, ein Fahrzeug nachträglich mit speziellen Tagfahrleuchten auszurüsten. Die Verwendung der Tagfahrleuchten schont die übrigen Lichter.

Kontakt:

David Venetz, Mediensprecher TCS, 058 827 34 03, david.venetz@tcs.ch

Die TCS-Bilder sind auf Flickr - [www.flickr.com/photos/touring\\_club/collections](http://www.flickr.com/photos/touring_club/collections).

Die TCS-Videos sind auf Youtube - [www.youtube.com/tcs](http://www.youtube.com/tcs).

Die detaillierten Ergebnisse sind im Internet unter [www.presetcs.ch](http://www.presetcs.ch) abrufbar.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000091/100743750> abgerufen werden.